

Keulen, Krieger, Katapulte

Age of Empires

14 Taktiken, damit Sie nicht in der Steinzeit hängenbleiben.

Microsofts bunte Echtzeitwelt täuscht: Selbst hartgesottene Stammesführer und Profi-Strategen haben beim knackigen Schwierigkeitsgrad von Age of Empires Probleme.

Die ersten Schritte

NAHRUNG
und Holz
beschaffen

TIP 1: Anfangs sind Holz und Nahrung die wichtigsten Rohstoffe. Ernten Sie erst Beerensträucher ab, bevor Sie Wild jagen. Fischerboote benötigen selbst keine Nahrung, schaffen aber welche heran. Rekrutieren Sie weitere Arbeiter.

Früh **GOLD**
und Steine
abbauen

TIP 2: Je ein Dorfbewohner sollte sich bereits früh um den Gold- und Steinabbau kümmern, damit Sie nicht mit leeren Händen dastehen, wenn die beiden Ressourcen in einer neuen Epoche benötigt werden.

LIEFERWEGE
verkürzen

TIP 3: Zusätzliche Vorratslager bei Rohstoffvorkommen verkürzen die Lieferwege Ihrer Arbeiter; gleiches gilt für Kornkammern bei Farmen. Neue Gebäude errichtet man mit genügend Abstand zu Haupthallen, Vorratslagern und Kornkammern – sonst gibt's schnell Staus.

FORSCHUNG
vermehrte die
Vorräte

TIP 4: Erforschen Sie baldmöglichst bessere Ertragsmöglichkeiten beim Rohstoffabbau. Die Erfindung des Rades beschleunigt Ihre Dorfbewohner enorm, so daß sie ihre Vorräte schneller abliefern.

Kasernen
NEBENEIN-
ANDER
bauen

TIP 5: Setzen Sie Kasernen, Ställe oder Werkstätten für Belagerungsgerät nah zueinander – so rekrutieren Sie Truppen ohne langes Suchen und Scrollen. Wissen Sie ungefähr, von wo der Feind kommen wird, sollten die genannten Bauten in seiner Richtung am Siedlungsrand stehen.

WOHN-
HÄUSER
dienen als
Mauer

TIP 6: Sind Mauern noch nicht erforscht oder fehlen Ihnen Steine, dienen Wohnhäuser als Ersatz. Ein oder zwei dieser Hütten sollten immer »zuviel« bereitstehen. Müssen Sie nämlich schnell neue Einheiten rekrutieren, entfällt der lästige Häuserbau.

MAUERN
sichern Ihr
Werk

TIP 7: Erforschen Sie baldmöglichst Mauern. Die halten viel aus, sind billig und schnell errichtet, wenn Sie die »Shift«-Taste gedrückt halten und beide Eckpunkte der Mauer anklicken. Nutzen Sie das Gelän-



Mit der »Shift«-Taste stehen Mauern schneller.

»STADTTOR«
einbauen

de aus: Wälder halten den Feind genauso ab wie Klippen. Planen Sie Ihre Stadtmauer weiträumig, damit im Innern genug Platz bleibt und nahe Rohstoff-Vorkommen mit eingeschlossen werden.

TIP 8: Lassen Sie in Richtung des Gegners eine Öffnung von drei Feldern in der Mauer. Wachtürme schützen das Tor. Sie sollten sich Feuerunterstützung geben können und sofort upgegradet werden.

DEFENSIVE
Taktiken

Im Angesicht des Feindes

TIP 9: Setzen Sie in den Maueröffnungen stark gepanzerte Truppen ein, die bei Bedarf beiseite rücken; dazu sind Kriegselefanten am besten geeignet, da sie mehrere Gegner gleichzeitig bekämpfen. Dahinter gehören Schützen. Halten Sie Kavallerie bereit, um durchbrechende Feinde abzufangen.

PRIESTER
bereithalten

TIP 10: Hinter der Front stehende Priester heilen angeschlagene Streiter oder konvertieren gegnerische. Greifen Katapulte an, empfiehlt sich ein Ausfall, um sie im Nahkampf zu zerstören. Schmale Flüsse sperrt man bei Bedarf mit Docks.

Der ideale
ANGRIFF

TIP 11: Greifen Sie selber an, sind Formationen der Schlüssel zum Sieg. Wegpunkte (»Shift« und Rechtsklick) verhindern, daß Ihre Streitmacht auseinandergezogen wird. Setzen Sie an der Front wiederum gut gepanzerte Truppen und dahinter Schützen ein. Nutzen Sie bei Fernkämpfen geschickt die unterschiedlichen Reichweiten aus.

WURF-
MASCHINEN
richtig
einsetzen

TIP 12: Wurfmaschinen schädigen indirekt eigene Soldaten, die in Nahkämpfe verstrickt sind. Notfalls zieht man die Geschütze zurück oder gibt ihnen Order, ein bestimmtes Feld zu beschießen (auch als Sperrfeuer ideal). Übrigens, Priester heilen auch Wurfmaschinen! Greifen Sie feindliche Kleriker mit billigen Truppen an und halten Sie teure Einheiten zurück. So konvertiert der Priester keine wertvollen Streiter, die ihn dann verteidigen würden.

Eine
SIEDLUNG
erstürmen

TIP 13: Bereiten Sie Angriffe gegen Siedlungen gut vor. Ihre Truppen sollten vor dem Ziel einen Zwischenstop einlegen und Wachtürme bauen, die gegen ausfallende Feindtruppen helfen. Der Computergegner läßt Sie dabei meist in Ruhe. Wollen Sie ihn aus der Stadt und zu Ihrem Heerlager locken, attackieren Sie eins seiner Gebäude.

ARBEITER
angreifen

TP 14: Greifen Sie zunächst die fast wehrlosen feindlichen Arbeiter an – schlägt die Hauptattacke fehl, erleidet der Gegner immerhin Einbußen beim Rohstoff-Nachschub, was ihn langfristig behindert. **MD**